

# Am Jahreseingang

Autor(en): **M.S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **4 (1944-1945)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-355590>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## AM JAHRESEINGANG

Der Redaktor des Schulblättleins hat in der Silvesternacht seine Neujahrswünsche zusammengestellt und bringt sie hier, etwas verspätet, den Lesern dar, hoffentlich den Nehmern wie dem Geber zur Freude. Er wünscht der armen Welt und uns allen den Frieden, den Kollegen zu Stadt und Land Mut und Kraft für alle Tage des Jahres, Maß im Glück, Trost im Leid und vor allem Liebe im köstlichen Beruf. Er wünscht sich selber etwas von dem Geist, der zwar nicht Berge versetzt, aber Herzen bewegt, nicht Narren und Böswillige überzeugt, aber doch jene, die guten Willens sind. Er wünscht dem Blättlein sachliche Leser, die Haupt- und Nebensatz unterscheiden und die Sonnenblume sehen, auch wenn sie im fremden Garten oder gar auf dem Kompost wächst.

M. S.

Chur, im Januar 1945.